

Lüken Fußbodentechnik

Junge Unternehmer sorgen für Stabilität und Perspektive



"Mischen Possible" – die neue Zementestrichanlage Bremat F3.20 auf der Baustelle.

1965 gründete Estrichlegermeister Hermann Lüken die Firma Hermann Lüken in Geeste-Dalum, Landkreis Emsland (Niedersachsen). In den achtziger Jahren etablierte sich Sohn Alois im Unternehmen. 1984 erhielt er den Meisterbrief im Estrichlegerhandwerk. 1991 folgte der Parkettlegermeister. 1995 übernahm Sohn Alois die den elterlichen Betrieb an neuer Wirkungsstätte und firmierte künftig als Lüken Fußbodentechnik GmbH. Im Laufe der Jahre baute er das Unternehmen weiter aus. Für den Estrichbereich errichtete man eine neue Lagerhalle mit Betriebsgelände im Industriegebiet. Die Estrichverlegung war immer eine der wichtigsten Aufgaben des Unternehmens. Schon 2003 erkannte Alois Lüken die Vorteile der Automatisierung in der Estrichproduktion für sein Unternehmen. Noch in diesem Jahr investierte er in die erste Estrichmaschine, 2005 folgte bereits die zweite. Im Jahr 2006 wurde noch eine mobile Anlage für die Produktion von Styropormörtel erworben.

Lüken knüpfte im September 2007 erste Kontakte zum niederländischen Maschinenhersteller Bremat, und zwar während der Einführungstage von Bremat auf dem deutschen Markt in Frechen. Auf der EPM (heute EPF) wurden dann erste Verhandlungen über eine Bremat-Estrichanlage geführt. Mitte Juli 2008 folgte eine Vorführung über zwei Tage in Dalum, mit einer Zementestrichanlage, Typ F3.20. Schon am ersten Tag waren Alois Lüken und seine Söhne Christian und Michael überzeugt.

Dann der Schicksalsschlag. Anfang 2009 verstarb Alois Lüken nach schwerer Krankheit. Beide Söhne, Christian (20) und Michael (16), standen vor einer schweren Aufgabe: Wie geht es weiter? Nach einer schwierigen Übergangszeit beendete Christian sein Studium vorzeitig, um das Unternehmen entschlossen weiterzuführen und weiter aufzubauen. Dabei bekam er die dankbare Unterstützung von Großvater Hermann. Michael drückte weiter die Schulbank, aber war jede freie Minute im Unternehmen zu finden.

Christian Lüken: "Es war eine schwere Zeit! Von der Schulbank weg direkt meinen Vater ersetzen zu müssen, war nicht etwas, womit ich mich beschäftigt hatte. Selbstverständlich sind wir mit dem Unternehmen aufgewachsen und haben oft mitgeholfen, aber mit 20 Jahren ein Unternehmen zu führen, ist keine einfache Aufgabe. Ich war natürlich einigen Bauleitern bekannt, aber mein Vater hatte die persönlichen Beziehungen mit allen Auftraggebern aufgebaut."

Mit dem nötigen Ehrgeiz und Engagement brachten Christian und Michael zusammen mit ihrer Mutter die Firma wieder auf den richtigen Kurs. Momentan hat Lüken Fußbodentechnik ein festes Team von 11 Estrichlegern, 3 Bodenlegern, 2 Aushilfen und 4 Verwaltungskräften (inkl. Christian und Michael).

Professionelle Werkzeuge







Eine spezielle Bitte

Anfang Januar 2013 kontaktierte Christian die Firma Bremat mit einer speziellen Bitte. Mit einem Kunden war verabredet, ein Projekt in den nächsten zwei Wochen verbindlich abzuschließen. Dies schien zunächst schwierig, weil eine Frostperiode mit Temperaturen mit bis zu minus 13 °C den Zeitplan durcheinanderwirbelte. Das Projekt duldete allerdings keine Verzögerung. Da das Gebäude beheizt war, konnte man zwar innen arbeiten. Aber draußen waren die derzeit vorhandenen Maschinen den Temperaturen nicht gewachsen. Nach wenigen Gesprächen entschlossen sich Christian und Michael, eine Bremat-Maschine F3.20 für zwei Wochen zu mieten. Wegen der automatischen Rohstoffkammerheizung konnte die Maschine die Herausforderung erfüllen und die Firma Lüken ihre Termine einhalten. Im März bestellte Lüken Fußbodentechnik ihre erste Bremat-Zementestrichanlage. Christian: "Es ist wichtig, dass man auf den Hersteller und dessen Service vertrauen kann. Wir hatten bereits in der Vergangenheit des Öfteren Maschinenteile bestellt. Hierbei überzeugte uns der Service von Bremat. Bei der Neuanschaffung einer Maschine ist nicht nur die Leistungsfähigkeit der Anlage entscheidend, sondern auch ein guter Service, um in den Folgejahren leistungsstark zu bleiben." Im Juli 2013 wurde schließlich die erste Bremat F3.20 an Lüken Fußbodentechnik geliefert. Die Mitarbeiter sind von der benutzerfreundlichen Bedienung überrascht. Im Moment wird deshalb in Erwägung gezogen, eine weitere Anlage anzuschaffen, um den Fuhrpark weiter zu modernisieren. "Stillstand ist Rückschritt! Wir müssen mit der Zukunft gehen und hierbei technisch auf dem aktuellen Stand bleiben. Nur so können wir Qualität und Effizienz steigern", sind sich die Gebrüder Lüken sicher.

JOHANNES HERFST

Chromsystems Instruments, München

Industrieestrich lässt sich von einem Wasserschaden nicht "aus dem Konzept" bringen

Chromsystems Instruments and Chemicals GmbH mit Sitz in Gräfelfing bei München ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der klinischen Routine-Diagnostik. Entwickelt und vertrieben wird eine Vielzahl von Produkten für verschiedene Bereiche. 2010 feierte Chromsystems das 20. Firmenjubiläum. Und beschenkte sich selbst ganz großzügig mit

einem neuen multifunktionalen Gebäude, dessen sorgfältige Planung und Bau fast zwei Jahre in Anspruch genommen haben. Entstanden ist ein Büro-, Labor- und Produktionsgebäude mit Lager, Versand und Tiefgarage - insgesamt 14.600 m² Geschossfläche, verteilt auf drei Untergeschosse, ein Erdgeschoss und drei Obergeschosse. Zudem verfügt das von dem

die innovative Estrichproduktion!

- Pumptruck für erdfeuchten Estrich
- Effizientes und schnelles Arbeiten
- Optimale Estrich Qualität
- **Attraktive Leasing-Angebote**





Kontaktieren Sie uns:

Otto-Hahn-Straße 6 79395 Neuenburg am Rhein Tel.: 07631/709-186 E-Mail: info@m-tec.com